Bertha die nachfolgenden Habsburgischen Grafen und Fürsten in gerader Linie herkommen; die durch neue Vermählungen ihren Stamm immer herrlicher und berühmter gemacht. Wie dann bald darauf **Radepot**, ein Urenckel des **Luitfrieds**, die **Itha** zur Gemahlin genommen, welche von eben diesem Ursprung herstammete. Doch was ist es nöthig, daß wir biß dorthin gehen? Ist nicht die Herrlichkeit und Majestät des männlichen Stammes von **Oesterreich** zur Genüge und überflüßig bekandt? Was ist in den Augen aller Menschen erhabeners, als ein **Kaiserlicher** oder **Königlicher** Thron? Nun haben aus dem einigen **Erz-Herzoglich-Oesterreichischen Haus**, seit vierhundert sieben und sechzig Jahren her, nemlich von den Zeiten **Rudolphs von Habspurg** an, der am ersten die **Kaiserliche Würde** auf sein Haus gebracht, bereits siebenzehen **Römische Kaiser** und **Könige** regieret, die durch ihre Tugenden und ungemeine Thaten sich längstens die Unsterblichkeit erworben. Ja, es haben auch die großen Churfürsten des Röm. Reichs, seit den lezten dreyen Jahr-Hunderten her, niemand finden können, der würdiger gewesen wäre, die Kaiser-Crone zu tragen, als die **Erz-Herzoge von Oesterreich.** Dann sie wusten wol, daß die, so über alle andere herrschen, auch vor allen andern die grösten Vorzüge haben müsten. Ich will nichts davon sagen, daß aus dem **Erz-Haus Oesterreich Sechs Könige** auf dem Spanischen Throne, **Zwölf** auf dem Ungarischen, **Dreyzehen** auf dem Böhmischen, und **Zwey** auf dem Polnischen, das Regiment geführet haben. Ich will auch nichts davon gedencken, daß aus Oesterreich drey Cardinäle, und eine große Anzahl Bischöffe, entsprossen, welche der Glanz ihrer geistlichen Wurde in der ganzen Welt berühmt gemacht. Ich will endlich alle **Römischen Kaiserinen** und alle **Königinen** der grösten Europäischen Reiche mit Stillschweigen übergehen, welche **Oesterreich** der Welt geschencket. Dann, wem ist nicht zur Gnüge bekandt, daß unter allen Häusern der **Christlichen Potentaten** keines zu finden, das nicht durch genaue Verwandschafft mit dem **Oesterreichischen** gleichsam in einen Stamm zusammen gewachsen sey?

Sind